



Technische  
Universität  
Braunschweig



# Theoretische Informatik 2

Arne Schmidt

# Fragen von Kuroda

2. Sind die NLBA-Sprachen unter Komplement abgeschlossen?

# Kapitel 2 – Satz von Immerman & Szelepcsényi

# Nächstes Kapitel

## Theorem 2.1 (Immerman & Szelepcsényi, 1988 & 1987)

Wenn eine Sprache  $\mathcal{L} \subseteq \Sigma^*$  kontextsensitiv ist, dann ist auch ihr Komplement  $\overline{\mathcal{L}}$  kontextsensitiv.

Beweisidee:

Sei  $\mathcal{L} = \mathcal{L}(G)$  für eine Typ-1-Grammatik  $G = (N, \Sigma, P, S)$ .

Konstruiere einen NLBA, welcher ein Eingabewort  $w \in \Sigma^*$  akzeptiert, falls es **keine Ableitung**  $S \Rightarrow_G^* w$  in der Grammatik  $G$  gibt.

Wir wollen also prüfen, ob vom Wurzelknoten des **Ableitungsgraphen** das Wort  $w$  erreicht werden kann.

# Ableitungsgraph

## Definition 2.2

Der **Ableitungsgraph**  $\text{Graph}_{|w|}$  zu einer Grammatik  $G = (N, \Sigma, P, S)$  und einem Wort  $w \in \Sigma^*$  hat

- Als Knotenmenge die Menge der Satzformen der Länge  $\leq |w|$  und
- Die Kanten sind durch die Ableitungsrelation  $\Rightarrow_G$  gegeben.

Formal:

$$\text{Graph}_{|w|} = ( (\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\} )$$

Damit können wir folgende Aussage direkt festhalten:

Es gibt genau dann **keine** Ableitung  $S \Rightarrow_G^* w$ , wenn es keinen Pfad von  $S$  zu  $w$  in  $\text{Graph}_{|w|}$  gibt.

# Was ist zu tun?

## Entwirf einen nicht-deterministischen Algorithmus (bzw. NTM)

- Gegeben: Ein Graph  $G$  (bei uns  $\text{Graph}_{|w|}$ ) und zwei Knoten  $s$  und  $t$  (bei uns Startsymbol  $S$  und  $w$ )
- Entscheide, ob es keinen Pfad von  $s$  nach  $t$  gibt.

## Benötige dabei nur logarithmisch viel Platz in der Größe von $G$ .

- Dann ist die NTM auch ein NLBA, denn
- $O(\log G) = O(|w|)$ , also linear in der Länge von  $w$ .

# Idee 1:

$$\text{Graph}_{|w|} = ( (\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\} )$$



Wir wollen einen NLBA konstruieren, der Graph ist aber exponentiell groß in  $|w|$ ...

Aber: Jeder Pfad hat maximal Länge  $|w|$ .

Können wir einen Pfad raten und prüfen, ob dieser nicht gültig ist?

Das Problem: **Jede** Auswahl von geratenen Pfaden darf nicht gültig sein!

## Idee 2:

$$\text{Graph}_{|w|} = ( (\Sigma \cup N)^{\leq |w|}, \{(a, b) \mid a \Rightarrow_G b\} )$$



Berechne alle von S aus  
erreichbaren Knoten, ...

Prüfe, ob t  
darunter ist.

Geht nicht mit  
einem NLBA!

Reicht das Zählen von  
erreichbaren Knoten?



# UNREACH( $G, s, t$ )

Wir nehmen zunächst an, wir kennen die Anzahl  $N$  an erreichbaren Knoten.

Wie viel Platz benötigt dieser Algorithmus?

- Zahl  $N$ :  $\log N \in O(|w|)$
- Pfad raten? Knotenweise + Länge des Pfades:  $\sim O(\log |w|)$

```
1: count := 0
2: for Knoten v do
3:   Rate, ob v von s aus erreichbar ist
4:   if Ja then
5:     Rate einen Pfad von s nach v der Länge  $\leq n$ 
6:     if Falls das geratene kein gültiger Pfad nach v ist then
7:       return false           // Erreichbarkeit oder Pfad falsch geraten
8:     end if
9:     if v = t then
10:      return false             // t ist erreichbar
11:    end if
12:    count++                     // Erreichbarer Knoten gefunden
13:  end if
14: end for
15: if count  $\neq N$  then
16:   return false                 // für mindestens einen Knoten falsch geraten
17: else
18:   return true                  // immer richtig geraten und t wirklich unerreichbar
19: end if
```

# UNREACH( $G, s, t$ )

## Lemma 2.4

Sei  $N$  initialisiert mit der Anzahl der von  $s$  aus erreichbaren Knoten. Es gibt eine Berechnung zum nicht-deterministischen Algorithmus, die  $UNREACH(G, s, t)$  true zurück gibt, genau dann wenn es keinen Pfad von  $s$  nach  $t$  gibt.

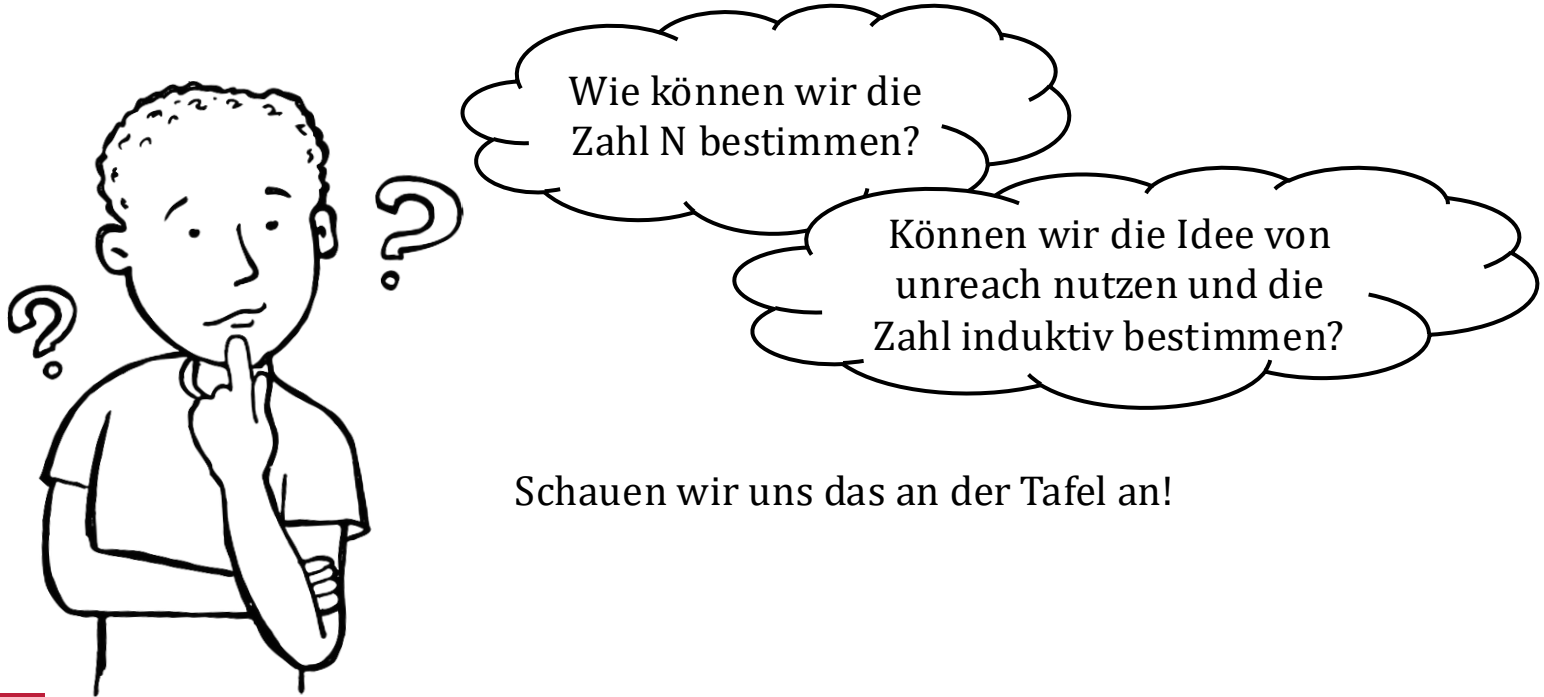
**Beweis:** Algorithmus gibt nur dann true zurück, wenn wir genau die erreichbaren Knoten als erreichbar raten.

- Knoten unerreichbar: Pfad Verifikation schlägt immer fehl. (Zeile 4/7)
- Zu wenig Knoten als erreichbar geraten: Überprüfung der Anzahl scheitert (Zeile 15)

Ist  $t$  nicht erreichbar, ergibt genau diese Berechnung true.

Gibt es eine Berechnung, die true zurückgibt, kann  $t$  nicht erreichbar sein:  
Alle erreichbaren Knoten sind identifiziert und  $t$  war nicht darunter.  
Sonst hätten wir false zurückgegeben (Zeile 9/10).

# Zählen von erreichbaren Knoten



# Nächstes Mal

